

## **PRESSEMITTEILUNG**

Bremen, 22. Januar 2019  
Seite [1] von [2]

### **Einfach Einsteigen e.V.**

Postanschrift:  
Postfach 106052  
28060 Bremen  
Büro:  
Am Schwarzen Meer 142,  
28205 Bremen  
[www.einsteigen.jetzt](http://www.einsteigen.jetzt)  
[presse@einsteigen.jetzt](mailto:presse@einsteigen.jetzt)

### **Bremer Nahverkehr ohne Tickets:**

#### **Initiative "Einfach Einsteigen" stellt Konzept für umlagenfinanzierten Nahverkehr vor.**

"Keine Tickets mehr und einfach einsteigen", so stellt die gleichnamige Initiative ihr Konzept des Bremer Nahverkehrs vor. "Wie es sich bei den Sozialversicherungen bewährt hat, sollen sich auch bei der Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs die Bürger\*innen und Unternehmen die Kosten teilen", so Einfach-Einsteigen-Sprecher Mark Wege. "Das ist einfach, effektiv und gerecht", so Wege weiter.

Das mit öffentlich verfügbaren Zahlen durchgerechnete Konzept sieht vor, dass volljährige Bremer\*innen und sozialversicherungspflichtig in Bremen beschäftigte Pendler\*innen künftig 19,11 Euro pro Monat zahlen. "Für Bezieher\*innen von Grundsicherung ist ein Betrag von 10 Euro monatlich vorgesehen. Minderjährige sollen von der Umlage befreit sein", so Wolfgang Geißler, ebenfalls Sprecher von Einfach Einsteigen. Für Bremer Unternehmen sieht Einfach Einsteigen eine Beteiligung an der Umlage über eine Erhöhung der Gewerbesteuer von derzeit 14,1% auf 17,3% vor.

Dafür sollen die Bremer\*innen einiges bekommen: "Innerhalb Bremens braucht sich dann niemand mehr Gedanken um Tickets zu machen", so Wolfgang Geißler, ebenfalls Sprecher von Einfach Einsteigen. "Davon profitieren die Fahrgäste, Umwelt und Unternehmen", ergänzt Wege. Ein stärkerer Nahverkehr nutze auch dem Einzelhandel und dem Tourismus. "Weniger Staus entlasten aber auch den Wirtschaftsverkehr und Arbeitnehmer\*innen", so Wege weiter. "Unser Konzept sieht auch ein 10 Millionen Euro starkes Förderprogramm für Unternehmen vor, die Angebote rund um den Nahverkehr entwickeln wollen."

"Wenn das Einfach-Einsteigen-Konzept noch in diesem Jahr beschlossen wird, kann der für die zusätzlichen Fahrgäste notwendige Kapazitätsaufbau bis 2023 abgeschlossen sein und der umlagefinanzierte Nahverkehr an den Start gehen" erläutert Geißler. Die Konzeptentwicklung sei noch nicht abgeschlossen und werde gemeinsam im Austausch mit den Bremer\*innen weiter fortgeführt. Dazu werde man das Konzept in den nächsten Wochen und Monaten bewerben und in bei Veranstaltungen zur Diskussion stellen.

Die erste öffentliche Vorstellung von "Einfach Einsteigen" findet am 6. Februar um 19:30 im Karton in der Bremer Neustadt statt.

#### **Kontakt**

Mark Wege, [wege@einsteigen.jetzt](mailto:wege@einsteigen.jetzt)

**Bitte beachten Sie, dass ich ehrenamtlich tätig und aus beruflichen Gründen nicht jederzeit erreichbar und verfügbar bin**

**Stimmen zum Einfach-Einsteigen-Basiskonzept in der Anlage u.a. von:**

**Dieter Mazur**, Vorsitzender des BUND Bremen

**Hellena Harttung**, Leiterin des Ortsamtes Mitte/Östliche Vorstadt

**Andreas Bovenschulte**, Bürgermeister der Gemeinde Weyhe und  
Vorsitzender des Kommunalverbunds Niedersachsen/Bremen

**Martin Margulies**, Wiener Gemeinderat für die Grünen, 3. Wiener  
Landtagspräsident, einer der Erfinder des 365€ Tickets